Allgemeine Geschäftsbedingungen YOGA – **Driftwood by Danique**

1. ALLGEMEIN

Gegenstand dieser Geschäftsbedingungen sind alle Angebote und Dienstleistungen von Driftwood by Danique, nachfolgend einfach DbD genannt. Mit der Nutzung eines Angebotes oder einer Dienstleistung akzeptiert die Kundin/der Kunde diese Geschäftsbedingungen vorbehaltlos.

DbD bietet auf Grundlage dieser Bedingungen und der jeweils aktualisierten Programmübersicht die Organisation und Durchführung von Kursen, Klassen, Workshops usw. an.

2. BEDINGUNGEN FÜR DEN YOGAUNTERRICHT Folgende Bedingungen gelten für Yogastunden, Kurse, Seminare und Workshops, die von DbD durchgeführt werden.

2.1 Voraussetzungen

Jede Kundin/jeder Kunde erklärt verbindlich mit ihrer/seiner Anmeldung, dass sie/er physisch gesund und psychisch stabil sowie den einschlägigen körperlichen und geistigen Anforderungen gewachsen ist.

Die angebotenen Leistungen verstehen sich nicht als Therapie- oder Heilprogramm. Sie ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung oder Verordnung von Medikamenten. Im Zweifelsfall ist eine Arztin/ein Arzt zu konsultieren.

2.2 Vertragslaufzeit, Kursdauer, Angebot Die Vertragsdauer läuft auf bestimmte Zeit und endet automatisch mit Auslaufen des gebuchten Angebots (5er-Block, Einzeleinheit).

An Feiertagen finden üblicherweise keine Yogastunden statt.

Sommerbetrieb: In den Ferienmonaten Juli und August sowie über Neujahr biete ich ein reduziertes Programm an, das von Jahr zu Jahr variieren kann. Im Sommer bietet DbD SUP Yoga an.

SUP Yoga findet auf dem Wasser statt, derzeit ausschließlich am Mattsee. 5er Yoga Blöcke gelten nicht für SUP Yoga.

2.3 Anmeldung

DbD bietet "offene Stunden", das heißt, die Teilnahme an den im Eversports-Stundenplan ersichtlichen Yogastunden erfolgt prinzipiell mit Anmeldung aber ohne Bindung.

Die verbindliche Anmeldung zu anderen Leistungen von DbD wie z.B. Workshops oder Kursreihen ist ebenfalls über Eversports zu erledigen. Mit der Zusage des Platzes (Bestätigung) wird der Platz fixiert.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der schriftlichen Anmeldebestätigung durch DbD/Eversports kommt das Vertragsverhältnis rechtswirksam zustande.

Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies der/dem Interessentln unverzüglich mitgeteilt. Es werden ausnahmslos nur Anmeldungen volljähriger Personen angenommen. Minderjährige werden durch ihre Eltern vertreten.

2.4 Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist vor Beginn der Veranstaltung zu zahlen (Eversports).

Zahlungsverzug tritt ein, wenn die Forderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist beglichen wird. Etwaige Bearbeitungsgebühren und gerichtliche Mahngebühren trägt die Kundin/der Kunde in vollem Umfang. Im Falle des Zahlungsverzugs ist DbD berechtigt, den Kursplatz an andere Personen weiterzugeben und Stornogebühren zu verrechnen!

2.5 Teilnahmeobliegenheit, Ausschluss Die TeilnehmerInnen sind zur regelmäßigen und konstruktiven Teilnahme am Kurs aufgerufen. Absenzen liegen ausnahmslos im Verantwortungsbereich der TeilnehmerInnen und begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung von Teilnahmegebühren.

2.6 5er-Block

Die Yoga Blöcke sind zeitlich begrenzt gültig. In der Regel sind sie nicht übertragbar (Ausnahmen siehe 2.8 und 2.9.).

Eine Gutschrift für nicht konsumierte Einheiten ist nicht möglich.

Vor jeder Yogaeinheit ist bei der Kursleitung der Name und der Typ des erworbene Blocks bekanntzugeben. (Eintrag beim Check-In)

Die Karte ist im Voraus zu begleichen, eine Ratenzahlung ist nicht möglich. Bezahlte, aber nicht bzw. nur teilweise benutzte Karten verfallen nach Ablauf des Gültigkeitsdatums. Ein Anspruch auf Rückvergütung besteht nicht.

Die jeweils gültigen Preise sind auf der Website (www.driftwood.at) nachzulesen. Mit erscheinen einer neuen Preisliste verliert die alte Preisliste automatisch an Gültigkeit.

2.7 Eintreffen vor der Yogaeinheit
Das Yogastudio öffnet 15 Minuten vor der Einheit und
wird mit Beginn der Yogaeinheit pünktlich
verschlossen, damit die Yogaeinheit ungestört
verlaufen kann. Um ein rechtzeitiges Eintreffen wird
daher gebeten. Für Zuspätkommende besteht kein

Anspruch auf Teilnahme an einer bereits laufenden Einheit.

2.8 Stornierung der Anmeldung, Rücktrittsmodalitäten Stornierungen sind nur über Eversports bis 24 bzw. 48 Stunden vor Kursbeginn möglich

Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet. Dies gilt auch dann, wenn die/der Teilnehmerln dem Kurs ohne zeitgerechte Abmeldung einfach fernbleibt.

Ein/e Ersatzteilnehmerln kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden; dies ersetzt die Stornogebühr.

2.9 Übertragbarkeit des Blocks

Wenn die laufenden Yogastunden aus gravierenden beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr besucht werden können (ärztliches Attest bzw. schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers erforderlich), besteht einmalig die Möglichkeit, den Block einer anderen Person zu übertragen. Für einzelne Stunden ist das nicht möglich.

2.10 Durchführung von Veranstaltungen, Absage, Abbruch, Anderungen

Im Hinblick auf die Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards für Yogastunden, Kurse, Seminare und Workshops ist die Zahl der TeilnehmerInnen begrenzt.

Die Durchführung eines Kurses/Workshops ist an das Erreichen einer Mindest-TeilnehmerInnenzahl zu einem bestimmten Stichtag gebunden.

Bei einer geringeren Anmeldezahl kann der Kurs/Workshop verändert, verschoben oder abgesagt werden. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in voller Höhe erstattet bzw. kann auf Wunsch der Kundin/des Kunden eine Umbuchung auf einen anderen Kurs/Workshop erfolgen. Weitere Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

DbD behält sich vor, eine Kurseinheit bzw. einen ganzen Kurs aus wichtigem Grund kurzfristig zu verschieben, zu unterbrechen oder ausfallen zu lassen. Im Falle der Absage oder Verschiebung werden bereits entrichtete Gebühren in voller Höhe, bei einer Unterbrechung in anteiliger Höhe, erstattet. Falls ein ganzer Kurs betroffen ist, kann auf KundInnenwunsch optional auch eine Umbuchung erfolgen.

Ein weitergehender Schadenersatzanspruch wird nicht begründet.

DbD weist darauf hin, dass Inhalt und Ablauf von Kursen bei Erfordernis kurzfristig – bei grundsätzlicher Wahrung des Gesamtcharakters des Kurses – geändert werden kann.

Dies berechtigt die Teilnehmerin/den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Ein Schadenersatzanspruch wird ausgeschlossen. 2.11 Haftung von Driftwood by Danique (DbD)
Die Haftung von DbD für Personen-, Vermögens- und
Sachschäden beschränkt sich auf Vorsatz und grobe
Fahrlässigkeit. Für die Folgen unsachgemäß
durchgeführter Übungen haftet DbD nicht.

Eine Haftung im Falle des Verlustes von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen oder Geld wird ebenfalls ausgeschlossen.

Die Inanspruchnahme von Leistungen von DbD erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. DbD wird diesbezüglich von jeglichen Haftungsansprüchen freigestellt, es haftet mithin nicht für Unfälle bzw. daraus resultierende körperliche Schäden von TeilnehmerInnen.

Jede/r TeilnehmerIn erklärt verbindlich mit der Anmeldung, dass sie/er eine persönliche Haftpflichtund Unfallversicherung besitzt. DbD lehnt jegliche Haftung gegenüber Kundlnnen und Dritten ab.

Nachweislich qualifizierte YogalehrerInnen führen die einzelnen Leistungen professionell und gewissenhaft nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Ausführung durch und sind dabei um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte und der im Rahmen ihrer Leistungen zur Verfügung gestellten Daten und Informationen bemüht.

Eine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden.

Haftungsansprüche gegenüber DbD, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens DbD kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Kundinnen tragen die volle Verantwortung für sich und ihre Handlungen innerhalb und außerhalb der Dienstleistungen des Yogastudios und kommen für verursachte Schäden selbst auf. Eltern haften für ihre Kinder.

2.12 Gesundheitszustand der TeilnehmerInnen
Die TeilnehmerInnen versichern mit ihrer Teilnahme,
nicht an einer ansteckenden Krankheit zu leiden und
dass dem Ausführen der Yogaübungen keine
medizinischen Gründe entgegenstehen.
Chronische Erkrankungen, Erkrankungen des
Bewegungsapparates sowie andere körperliche oder
psychische Leiden, die die Teilnehmerin/den
Teilnehmer in ihrer/seiner Yogapraxis beeinflussen
könnten, sind der Kursleitung jeweils vor
Stundenbeginn mitzuteilen.

Auch Schwangerschaft ist jeweils vor Stundenbeginn unbedingt bekanntzugeben!

3. ERWERB VON GUTSCHEINEN

Beim Kauf eines Gutscheines gibt es keine Barablöse. Der Gutschein ist ab Erwerb innerhalb von 24 Monaten einzulösen.

4. VERSCHWIEGENHEIT, DATENSCHUTZ

Personen- und firmenbezogene Kundlnnendaten werden unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Im Zuge der Teilnahme am Yogaunterricht bekannt gewordene vertrauliche Informationen der TeilnehmerInnen werden streng vertraulich behandelt.

5. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Nebenabreden bestehen nicht. Anderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Schriftformklausel. Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt (Salvatorische Klausel). An Stelle der ganz oder teilweise unwirksamen Regelung gilt, soweit rechtlich zulässig, eine andere angemessene Regelung, welche wirtschaftlich im Sinn und Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Mattighofen.

Stand: Oktober 2021